

Fächerübergreifend oder fächerverbindend

Beitrag von „lala“ vom 25. Mai 2006 19:24

Hallo,

ich bereit gerade einen UB vor und brauche eure Hilfe:

Was genau ist der Unterschied zwischen fächerverbindendem und fächerübergreifendem Unterricht?

Konkret: Ich plane im Fach "Umsatzsteuer" einen Exkurs zum Thema "Steigerung der Lebenshaltungskosten durch die Umsatzsteuererhöhung".

Ich beziehe also Politik mit ein, nur weiß ich nicht, ob das eben verbindend oder übergreifend ist.

Wisst ihr Rat??

Ig

lala.

Beitrag von „tomislav“ vom 25. Mai 2006 22:06

von "fächerverbindendem" Unterricht spricht man üblicherweise, wenn 2 Fächer in einer Klasse ein gemeinsames Thema bearbeiten: z.B. ein Jugendbuch über die Römerzeit wird sowohl in Deutsch wie in Geschichte thematisiert (unter jeweils fachlichen Gesichtspunkten); "fächerübergreifend" nennt man eher die Kooperation von vielen Fächern zu einem übergreifenden Themenkomplex. In der Fachliteratur wird gerne das Beispiel "Umwelt" verwendet. In Deutsch liest man literarische Verarbeitungen, in Geschichte wird Umweltgeschichte, in Politik Umweltpolitik gemacht. In Chemie bearbeitet man die naturwissenschaftlichen Grundlagen von Umweltverschmutzung, in Religion oder Ethik wird über die philosophischen Hintergründe unseres Verhältnisses zur Umwelt diskutiert; die Möglichkeiten sind endlos. Deshalb gilt auch die fächerübergreifende Arbeit als schwer vorzubereiten und durchzuführen. Die Arbeit vieler Kollegen muss abgestimmt und vorbereitet werden. Fächerverbindend lässt sich schneller und einfacher arbeiten, häufig insbesondere dann, wenn man selbst die beiden Fächer in ein und derselben Klasse unterrichtet.

Beitrag von „philosophus“ vom 25. Mai 2006 22:21

Ich kenne das etwas anders als tomlav:

Unterricht ist dann *fachübergreifend*, wenn "im Regelunterricht *eines* Faches [...] in Bezug auf ein Thema Beiträge aus anderen Fächern integriert" werden.

Unterricht ist dann *fächerverbindend*, wenn in verschiedenen Fächern "ein gemeinsamer Gegenstand bzw. ein gemeinsames Thema aus der Perspektive der jeweiligen Fächer synchron bearbeitet" wird.

Sonderformen des fächerverbindenden Unterrichts sind:

- der *fächerverknüpfende* Unterricht: Es werden explizit Bezüge zwischen den Fächern hergestellt.
- der *fächerergänzende* Unterricht: Zusätzlich zum Regelunterricht gibt es noch verknüpfende Zusatzkurse.
- der *fächeraussetzende* Unterricht: Exkursionen, Projekttag
- *Fächerprofile*: verbindliche Kombinationen von Kursen mit internen Verweisen (z. B. in bilingualen Bildungsgängen)

Zitate und Begriffe aus:

Dr. Birgitt Aldermann: *Fachübergreifendes und fächerverbindendes Arbeiten*, Fachseminar Biologie, Studienseminar GyGe Köln II (unveröffentlichtes Manuskript).

Fachübergreifend unterrichte ich in Philosophie fast ständig, das lässt sich beinahe nicht vermeiden. Fächerverbindende Kooperation ist aber in der Tat organisatorisch nicht einfach zu leisten. Sehr erfolgreich und häufig zitiert in diesem Zusammenhang: [das Bergheimer Modell](#). Wenn du dazu noch ein bißchen googelst, wirst du von Material erschlagen 😊.

Beitrag von „Britta“ vom 26. Mai 2006 09:37

Diesmal nicht von Philo, aber ich kanns auch 😊 : Die Suchfunktion hilft weiter:

<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?t...4cherverbindend>

<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?t...4cherverbindend>

LG

Britta

Beitrag von „MYlonith“ vom 26. Mai 2006 13:00

Zitat

philosophus schrieb am 25.05.2006 21:21:

Ich kenne das etwas anders als tomlav:

Unterricht ist dann *fachübergreifend*, wenn "im Regelunterricht *eines* Faches [...] in Bezug auf ein Thema Beiträge aus anderen Fächern integriert" werden.

Unterricht ist dann *fächerverbindend*, wenn in verschiedenen Fächern "ein gemeinsamer Gegenstand bzw. ein gemeinsames Thema aus der Perspektive der jeweiligen Fächer synchron bearbeitet" wird.

Ich kann dem nur zustimmen! So habe ich es auch gelernt und gelesen!